

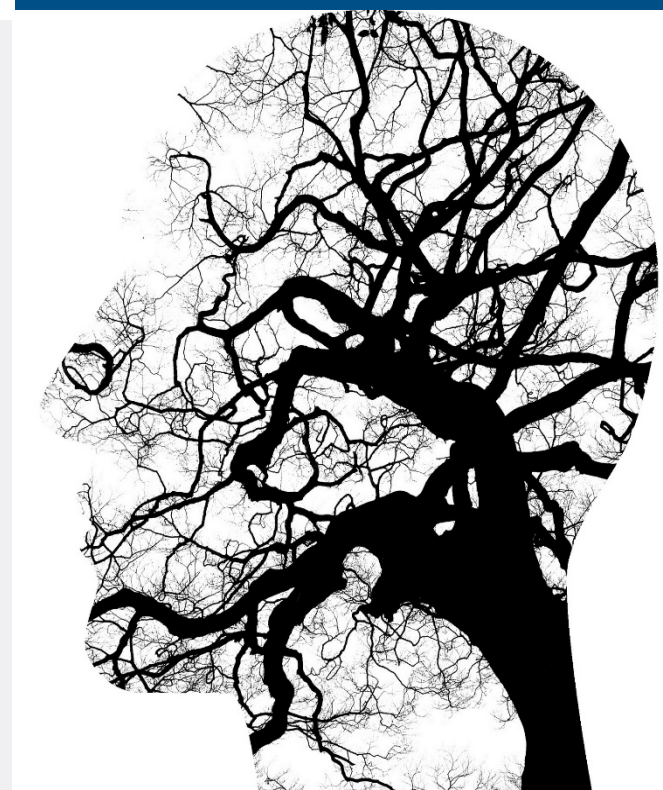
Einladung

WISSEN FÜR DIE PRAXIS

Digitale Fachimpulse
Sozialpsychiatrie

Zwischen Selbstbestimmung und
Fürsorge: Wie gelingt „freies Handeln“
im Kontext psychiatrischer Behandlung

Donnerstag, den 20. Oktober 2022
15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Online-Vortrag



Zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge: Wie gelingt „freies Handeln“ im Kontext psychiatrischer Behandlung

Das Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge prägt das Erleben und den Umgang psychisch erkrankter Menschen mit ihrer Erkrankung. Dieses Spannungsfeld entwickelt sich durch die Veränderungen, die psychisch Erkrankte erfahren und der Fürsorge im sozialen Umfeld und im öffentlichen Raum, die sie erleben. Viele Aspekte kommen hierbei zusammen: Vorstellungen und Wahrnehmungen über psychische Erkrankungen in der Öffentlichkeit, Aspekte von Gesundheits- und Krankheitsverständnis sowie zahlreiche gesetzliche Regelungen. Dabei stehen sich Fürsorge – im Sinne von sozialer Sicherung und Schutz betroffener Menschen- und die Selbstbestimmung und Bedürfnisse der Betroffenen gegenüber.

Catharina Flader und Dr. Gustav Wirtz erarbeiten im Dialog unterschiedliche Perspektiven auf das Thema und greifen widersprüchliche Haltungen in der Öffentlichkeit bis hin zu Meinungen im persönlichen, beruflichen und unterstützenden Umfeld sowie in der öffentlichen Verwaltung und dem Gesundheitswesen auf. Ziel ist es, das Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Fürsorge darzustellen und zu diskutieren.

Referent*in

Teilnahme

Catharina Flader, EX-IN Genesungsbegleiterin (SRH RPK), EX-IN Trainerin, erste Erfahrungen im psychiatrischen Hilfesystem mit 15 Jahren, seit dieser Zeit immer wieder eigene Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Selbstbestimmung bei sich und ihrem Helfersystem. Mit ihrem Erfahrungswissen bringt sie Impulse aus der Perspektive der Betroffenen ein.

Dr. Gustav Wirtz, Arzt, Ausbildung in Psychiatrie und Psychotherapie, insbesondere Psychotraumatologie, Sozialpsychiatrie und Rehabilitation. Ärztlicher Leiter der SRH RPK Karlsbad, einer medizinisch-beruflichen Rehabilitationseinrichtung für psychisch kranken Menschen und des beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrums in Karlsbad-Langensteinbach. Wissenschaftliche Beiträge zu Themen der Versorgungsforschung und Psychotraumatologie.

Eingeladen sind Interessierte aus der freien und öffentlichen Wohlfahrtspflege. Sie können sich direkt und ohne Anmeldung über die unten genannten Zugangsdaten in die Informationsveranstaltung einwählen. Es stehen 300 Plätze in unserem Zoom-Video-Konferenzraum für die Teilnehmenden zur Verfügung.

Zugang in den Video-Zoom-Konferenzraum:

<https://caritas-dicv-fr-de.zoom.us/j/97960443520?pwd=a01pYkxkYUxiWUJvUIJqMmRRd2I1UT09>

Meeting-ID: 9i79 6044 3520

Kenncode: 246810Ar

Veranstalter

Liga Ausschuss Psychiatrie und Behindertenhilfe / Liga-UA Psychiatrie

Liga der freien Wohlfahrtspflege

in Baden-Württemberg e.V.

Stauffenbergstraße 3, 70173 Stuttgart

☎ 0711 61967-40